

Pressemitteilung

München, 16. Oktober 2018

Bußgeld für Audi in der Diesel-Affäre: Green City e.V. fordert Investition in Verkehrswende

Die Staatsanwaltschaft München II verhängt in der Diesel-Affäre ein Bußgeld von 800 Millionen Euro an das VW-Tochterunternehmen Audi. Die Münchner Umweltorganisation Green City e.V. fordert, dass endlich Maßnahmen für die Umsetzung der Verkehrswende ergriffen werden und das an Audi verhängte Bußgeld dafür eingesetzt wird.

Nachdem die Staatsanwaltschaft Braunschweig bereits im Juni ein Bußgeld in Höhe von einer Milliarde Euro gegen den VW-Konzern erhob, muss das VW-Tochterunternehmen Audi nun 800 Millionen Euro zahlen. Grund für die Strafzahlung ist die Verletzung der Aufsichtspflicht im Zusammenhang mit der Erteilung von behördlichen Genehmigungen für Dieselfahrzeuge. Das entschied die Staatsanwaltschaft München II. Nachdem bereits Zwangsgelder gegen den Freistaat Bayern verhängt wurden und zuletzt sogar die Möglichkeit einer Erzwingungshaft gegen AmtsträgerInnen geprüft wurde, zeichnet sich somit ein Muster ab: Die Verkehrswende in Bayern wird durch Gerichte und deren Entscheidungen vorangetrieben, nicht aber durch das Ergreifen und Umsetzen von konkreten Maßnahmen seitens der zuständigen PolitikerInnen.

Die Münchner Umweltorganisation Green City e.V. erachtet es daher für selbstverständlich, das verhängte Bußgeld direkt für die Luftverbesserung in den bayerischen Großstädten zu nutzen. Martin Glöckner, Geschäftsführer von Green City e.V., fordert: „Das Geld darf nicht in der bayerischen Landeskasse versickern, sondern muss zu einer Verbesserung der Luftqualität und für eine Verkehrswende unter anderem in München eingesetzt werden“. Als eine nachhaltig wirksame Maßnahme fordert Green City e.V., die Gelder in nachhaltige Mobilitätskonzepte und –projekte zu investieren. Seit über 25 Jahren arbeitet die Umweltorganisation mit Bildungsprojekten wie *Bus mit Füßen* und *Radeln in allen Lebenslagen* daran, umweltverträgliche Mobilität an Menschen verschiedener Generationen zu vermitteln und Alternativen zum motorisierten Individualverkehr aufzuzeigen. Außerdem engagiert sich der Verein mit Aufklärungskampagnen und unabhängigen Messungen für eine Verbesserung der Münchner Luftqualität.

Ihr Ansprechpartner bei Green City e.V.:

Sebastian Henkes, Kommunikation

Mail: presse@greencity.de, Tel: (089) 890 668 -324

Green City e.V., Lindwurmstraße 88, 80337 München

Über Green City e.V.

Green City e.V. ist seit 1990 als Umweltorganisation für ein grüneres München aktiv. 25 MitarbeiterInnen setzen sich zusammen mit über 1.500 Ehrenamtlichen und Mitgliedern für stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvollen Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung, und Bildung für alle Altersgruppen ein. 150 Projekte und Veranstaltungen pro Jahr bieten Umweltschutz zum Anfassen und Mitmachen. Weitere Informationen unter www.greencity.de.

